Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Hörmal | 10.12.2023 07:45 Uhr | Klaus Nelißen

O Tannengrün – ein Menschenrecht

Advent, Advent: das zweite Kerzchen brennt... Und was wäre der Adventskranz ohne das Tannengrün? Für viele ist die Advents- und Weihnachtszeit ohne Tannengrün und Tannenbaum undenkbar. Schätzungsweise zwischen 23 und 26 Millionen Tannen werden pro Jahr dafür gefällt[1]. Wo die wohl alle herkommen?
Wahrscheinlich nicht aus dem Wald im Harz….wer mal am Brocken war, wird das traurige Bild nicht vergessen: Der Borkenkäfer hat die Tannen kurz und klein genagt. Wobei: Daran ist nicht so sehr der Borkenkäfer schuld, sondern der Klimawandel[2]. Die Käfer kommen nämlich immer besser auf Touren, je wärmer es hierzulande wird.
Und so komme ich langsam zum heutigen Gedenktag, den die Uno seit 1948 am 10.12. feiert. Heute ist internationaler Tag der Menschenrechte! Und Sie werden sich fragen: Was haben die Tannen im Harz mit den Menschenrechten zu tun? Da haben Sie zunächst vollkommen Recht. Menschrechte sind z.B. das Recht auf Leben, auf Freiheit und auf die Sicherheit der Person. Da sind wir noch nicht bei den Tannen im Harz.
Aber: Vor einem Jahr hat die UNO-Generalversammlung ein neues Menschenrecht erklärt. "Jeder Mensch hat das Recht, in einer sicheren, sauberen, gesunden und nachhaltigen Umwelt zu leben“[3], heißt es da.
Und dass die Uno das beschlossen hat, das wird noch weitreichende Folgen haben. Denn: Nun sind Umweltrechte mit den Menschenrechten verwoben und haben dadurch mehr "Wumms“, wie unser Kanzler sagen würde. Ein Beispiel: Frankreich hat schon einen neuen Straftatbestand eingeführt: Der Ökozid[4]. Wenn dem weitere Länder folgen, werden bald vor dem Internationalen Gerichtshof nicht nur Völkermord, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit verhandelt, sondern auch die Zerstörung von Ökosystemen.
Nun könnten Sie sagen: "Jetzt kommt der hier von der Kirche auch noch mit dem Zeugs von den Klimaaktivisten.“ Ich komme aber vor allem bei dieser Thematik mit Papst Franziskus. Der hat nämlich Anfang Oktober ein neues Lehrschreiben veröffentlicht: "Laudate deum“[5] heißt das und ist so etwas was wie ein Hilfeschrei des alten Papstes. Er schreibt sich den Frust von seiner Seele über die Mächtigen, die noch immer nicht handeln "während“ – Zitat – "die Welt, die uns umgibt, zerbröckelt und vielleicht vor einem tiefen Einschnitt steht.“[6]
Franziskus treibt in Klimafragen eine heilige Ungeduld. Und wenn ich auf den Wald im Harz schaue, dann muss ich ja sagen: Da ist was dran, mit dem zerbröckeln. Was helfen uns die Menschenrechte, wenn wir keine Lebensgrundlage mehr haben - weil wir sie einfach verheizt haben? Um nicht mehr und nicht weniger geht es. Und dass selbst der Papst aufschreit – und nicht nur die Klimakleber, das sollte zu denken geben. Damit auch künftig Kerzchen brennen können auf einem Adventskranz mit Tannengrün, müssen wir noch mehr lernen, kritisch auf unser Verhalten zu schauen. Vielleicht ist dann sogar einmal die Frage gestellt, ob es wirklich immer Tannengrün sein muss. Wobei: Baumpflanzaktionen könnten helfen. Ich kenne eine Kirchengemeinde in Lüneburg, im hohen Norden. Die haben seit der ersten Umwelt-Enzyklika von Papst 2015 über 20.000 Bäume gepflanzt[7]. Die in Lüneburg sagen nicht, "Wir können ja nichts tun“. Obwohl sie Katholiken sind, halten sie es mit Martin Luther, der soll ja mal gesagt

haben: ""Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.“[8]…und falls das ein Tannenbaum wäre, könnte man dann auch etwas Grün für den Adventskranz abstauben – ohne schlechtes Gewissen.

[1] https://www.landwirtschaft.de/landwirtschaft-verstehen/wie-arbeiten-foerster-und-pflanzenbauer/woher-kommen-unsere-weihnachtsbaeume
[2] https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/magdeburg/harz/fichten-waldsterben-klimawandel-borkenkaefer-100.html
[3] https://dgvn.de/meldung/das-recht-auf-saubere-umwelt
[4] https://nachhaltig-entwickeln.dgvn.de/glossar#ca25019
[5] https://www.vatican.va/content/francesco/de/apost_exhortations/documents/20231004-laudate-deum.html
[6] https://www.spiegel.de/wissenschaft/laudate-deum-zur-klimakrise-der-papst-lobt-die-klimaaktivisten-a-deed42c7-4976-4e90-8325-2f5d81000073
[7] https://www.katholische-kirche-lueneburg.de/entwicklungen/laudato-si/projekte-des-arbeitskreises-laudato-si/baumpflanzaktion/
[8] https://www.luther2017.de/martin-luther/geschichte-geschichten/luther-und-das-apfelbaeumchen/index.html